

Anzeigen.

Herrn Möbius & Sohn, Hannover,
Knochenöl-Fabrik.



Best-Auszug.

Herrn Herrn Möbius, Hannover.

Senden Sie mir gefl. wieder (folgt Bestellung).

Ihre werthe Probesendung hat sich in jeder Beziehung auf das Beste bewährt und drücke Ihnen hiermit meine grösste Zufriedenheit darüber aus, und hoffe, dass Ihr Fabrikat überall die gebührende Anerkennung finden möge.

Schenkenzell, 24. Febr. 1878.

Achtungsvoll grüssend Anton Hermann, Uhrengeschäft.

Herrn Hermann Möbius, Hannover.

Ihr Uhrenöl ist wirklich vorzüglich, bitte mir (folgt Bestellung).

Frankenstein i/Schl., 26. Febr. 1878.

Fridolin Volkmer, Uhrmacher.

Die Taschenuhr-Fabrik

J. Obrecht-Scharrer, Biel (Schweiz)
empfiehlt sich bestens.

Joseph Schmölz,
Pforzheim.

Abtheilung I.

Fabrik und Lager
von Gold- und Silberwaaren.

Abtheilung II.

Fabrik von Etalages-Artikeln

(Specialität).

Complete Einrichtungen

mit Krystall-Spiegel-Gläsern zum Verschrauben,
und einzelne Träger aller Art

für Schaufenster und Magazine.

Ringkasten in Opal-Glas

sowie Etais und Träger

für Bijouterien und Uhren etc. etc.

Etalagen für alle Geschäftszweige.

Extra-Anfertigung nach Angabe.

Fabrikation, Exportation
vergoldeter Bijouteriewaaren

von
Ernst Cullmann

in Idar bei Oberstein a. d. N.

empfiehlt als Specialität:
Vergoldete Uhrketten, Feder-
u. Schrauben-Carabiner, Uhr-
haken, Jockeyhaken, Uhr-
schlüssel, Breloques, Schlüssel-
kettchen und Sprengringe.

Spec.: Wächter-Controle-u. Wecker-Uhren-
Uhrenfabrik von Theod. Hahn, Stuttgart.

Repassagen, sorgfältig, bil-
lig werden übernommen
v. K. W. Müller, Uhrm.
Eberswalde. — Caution. Refer.

Uhrengeschäft von A. Herrmann,
Schenkenzell (bad. Schwarzwald).

Repassagen,

cartonweise, sowie schwierige
Reparaturen führt solid und
billigst aus

A. Nehler, Liegnitz,

Referenz: F.F. Hering, Leipzig.

Einband-Decken

für das

„Allgemeine Journal der Uhrmacherkunst.“

Um den verehrlichen Abonnenten Gelegenheit zu geben, den Jahrgang auf eine dieses Journals würdige, dabei aber auch wohlfeile Weise einbinden zu lassen, offerirt der Unterzeichnete prachtvoll ausgeführte

Einband-Decken

in brauner englischer Leinwand, mit reicher Decken- und Rücken-Vergoldung und eleganter Reliefpressung zu dem äusserst billigen Preise von

nur 1 Mark 75 Pf. pro Stück

innerhalb Deutschland und den Oesterreich-Ungarischen Staaten.

In den übrigen dem Postverbande angehörenden Staaten 2 Mark.

Nach China, Japan, Ostindien und Südamerika 2 Mk. 25 Pf.



Durch den Bezug einer solchen solid gearbeiteten und allen künstlerischen Anforderungen entsprechenden Decke, in welche sämtliche Nummern eines vollständigen Jahrganges des „Allgem. Journals der Uhrmacherkunst“ von jedem Buchbinder gegen eine geringfügige Entschädigung von ca. 75 Pf. leicht eingebunden werden können, verschafft man sich einen Pracht-Einband, wie dieser sonst selbst um den dreifachen Preis nicht so schön zu erlangen ist.

Zu den bisher erschienenen Jahrgängen des „Allgem. Journals der Uhrmacherkunst“ können die Decken nachbezogen werden.

Bei vorheriger Einsendung des Betrages erfolgt direkte frankirte Zusendung. Ich bitte Bestellungen schon jetzt aufgeben zu wollen. Die Einbanddecken können auch durch den Buchhandel bezogen werden.

Hochachtungsvoll

Leipzig,

Katharinenstrasse 2.

Herm. Schlag,

Buch- und Accidenzdruckerei.

Das seit 50 Jahren bewährte, völlig säurefreie

Kleist'sche Uhröl

ist jetzt zu haben bei

L. Kleist, Berlin N. Eichendorfstr. 22a.

Für Süddeutschland ist dieses Oel durch die Uhrfournituren-
handlung von Ludwig & Fries in Frankfurt a. M., welchem
den Allgemeinverkauf übertragen habe, zu beziehen.

Die

Uhrenfournituren- u. Werkzeugfabrik

von F. Seylaz in Genf

empfiehlt den Herren Uhrmachern sein bestassortirtes
Lager unter Zusicherung sorgfältigster Ausführung.

Billige Lehrlingseinrichtungen.

Preiscurant franko.

Musikdosenfabrik von S. Karrer

in Teufenthal (Schweiz)

Medaillen in Wien 1873, Philadelphia 1876, Paris 1878.



Da die von uns eingeführten Schoten-Doppelwecker mit Stellzeiger und zwei Glocken vielfach in geringerer Waare nachgeahmt werden, so machen wir hierdurch die Mittheilung, dass unser Fabrikat fortan mit nebenstehender Fabrikmarke versehen sein wird. Den Allein-Verkauf für Leipzig haben wir dem Herrn F. B. Schilde daselbst übertragen.

Gebrüder Kreuzer,

Uhrenfabrik in Furtwangen (Schwarzwald).

Um vielseitig ausgesprochenen Wünschen, zur möglichst grossen Verbreitung meines

Lehrbuches der Uhrmacherkunst

den Preis herabzusetzen, entgegenzukommen, wird dasselbe von jetzt an gegen Frankoeinsendung von 10 Mark versandt. Alle Diejenigen, welche den früheren Preis zahlten, erhalten ein zweites Exemplar zu 5 Mark.

Auszüge aus Anerkennungsschreiben über den Werth des Inhalts desselben sind in Nr. 24 der „Deutschen Uhrmacherzeitung“ veröffentlicht.

Alb. Johann in Aarau.